

Inhalt

Vorwort | 11

1 Einleitung | 13

- 1.1 Theoretische Überlegungen zur Diskursanalyse und zum Topos-Begriff | 17
- 1.2 Die Bedeutung der Diskursanalyse für die Rassismusforschung | 24
- 1.3 Fragestellung und Auswahl der Quellen | 28

2 Historische Traditionslinien und theoretische Einordnung antimuslimischer Diskurse | 35

- 2.1 Vom „äußeren Feind“ zum „Anderen im Inneren“. Antimuslimischer Rassismus im Kontext der Migrationsgesellschaft | 35
 - 2.1.1 Aushandlung einer deutschen Identität | 37
 - 2.1.2 Traditionslinien des antimuslimischen Rassismus | 40
 - 2.1.3 Musliminnen und Muslime als Europas Andere | 45
- 2.2 Keine Frage des Glaubens. Die Rassifizierung von „Kultur“ und „Religion“ im antimuslimischen Rassismus | 54
 - 2.2.1 Deterministischer Kultur- und Religionsbegriff | 55
 - 2.2.2 „Weiße“, „christliche“ und „westliche“ Suprematie | 59
 - 2.2.3 Rassifizierung von Musliminnen und Muslimen | 63
 - 2.2.4 „Klasse“ und „soziale Schicht“ | 74
 - 2.2.5 Antimuslimischer Rassismus und Religionskritik | 76
 - 2.2.6 Fazit | 79

3 Geschlechterbilder in antimuslimischen Diskursen | 83

- 3.1 Muslimisch, weiblich, unterdrückt und gefährlich.
Stereotypisierungen muslimischer Frauen
in aktuellen Islam-Diskursen | 83
 - 3.1.1 Der argumentative Rückgriff auf die Religion | 85
 - 3.1.2 Funktionen von Geschlechterstereotypen
in antimuslimischen Diskursen | 86
 - 3.1.3 Wessen Stimmen werden gehört und wessen nicht? | 88
 - 3.1.4 Der Topos der „gefährlichen Muslimin“ | 91
- 3.2 Kronzeuginnen der Anklage? Zur Rolle muslimischer
Sprecherinnen in aktuellen Islam-Debatten | 100
 - 3.2.1 Betty Mahmoodys „Nicht ohne meine Tochter“:
Das Paradigma islambezogener „Opfer-Literatur“ | 102
 - 3.2.2 Muslimische Sprecherinnen als „authentische Stimmen“
aus der Minderheit | 105
 - 3.2.3 Argumentationsstrategien im Diskurs
der „Kronzeuginnen“ | 110

4 Antimuslimische Diskurse in etablierten und neuen Medien | 125

- 4.1 Selbst- und Fremdbilder in der medialen Rezeption der ersten
Deutschen Islam Konferenz. Eine Fallstudie zu den
Tageszeitungen FAZ und DIE WELT | 125
 - 4.1.1 Musliminnen und Muslime als Fremde | 126
 - 4.1.2 „Gute“ und „schlechte“ Musliminnen und Muslime | 130
 - 4.1.3 „Kultur“ als Grenzmarkierung: „Deutsche Werteordnung“
und „Leitkultur“ | 134
- 4.2 Zwischen Alltagsrassismus und Verschwörungstheorien –
Islamfeindlichkeit im Internet | 140
 - 4.2.1 Das Internet als Kommunikationsmedium | 141
 - 4.2.2 Internationale Vernetzung der
islamfeindlichen Internetszene | 143

- 4.2.3 Das ideologisch geschlossene Weltbild islamfeindlicher Internetaktivisten | 147
 - 4.2.4 Demografie als Kampfmittel | 153
 - 4.2.5 Rassistische Zuschreibungen | 155
 - 4.2.6 Instrumentalisierung von Menschenrechten | 158
 - 4.2.7 Mobilisierungsfunktion und Auswirkungen der islamfeindlichen Internetdiskurse | 160
- 4.3 Die Rezeption des Mordes an Marwa el-Sherbini auf islamfeindlichen Webseiten und in Online-Kommentarforen von Zeitungen | 165
 - 4.3.1 Täter-Opfer-Umkehr | 165
 - 4.3.2 Leugnung und Relativierung des Tatmotivs | 170
 - 4.3.3 Dehumanisierung: Musliminnen und Muslime als Hass-Objekte | 174

5 Antimuslimischer Rassismus in der nicht-öffentlichen Kommunikation – Zuschriften an muslimische Verbände | 179

- 5.1 Gewalt durch Sprache und verbale Diskriminierung: Sprachphilosophische und rassismustheoretische Überlegungen | 184
- 5.2 Sprecherpositionen und Schreibenlässe | 191
- 5.3 Dominante Topoi und Argumentationsstrategien | 194
- 5.4 Fazit | 216

6 Schlussbemerkung | 219

Quellen und Literatur | 225

- Quellen | 225
- Abbildungen | 236
- Literatur | 237

Anhang | 255

Meinen Eltern

